

INHALT

Vorwort des Herausgebers	7
Vorbemerkungen	9
1. Kapitel: Selbstverständnis und Aufgaben der Politischen Soziologie	13
Allgemeine Bemerkungen zur Geschichte der Politischen Soziologie	13
Politische Soziologie als sozialwissenschaftliche Disziplin	18
Dimensionen des Politikbegriffes	20
Demokratiethoretische Problemorientierung und allgemeine Fragestellungen	23
Interesse, Konflikt oder Konsensus?	26
Konzeptionelle Vorentscheidungen und Theoriebegriffe	32
2. Kapitel: Grundbegriffe, theoretischer Bezugsrahmen und Auseinandersetzung mit verschiedenen Ansätzen der Politischen Soziologie	35
Die gesamtgesellschaftliche Ordnung, Staat und Herrschaftsordnung	35
Karl Marx und Max Weber	42
Talcott Parsons	50
Konflikttheoretische Kritik an Parsons	55
Systemtheoretische Ansätze — David Easton, Gabriel A. Almond	57
Ansätze der neueren »Politischen Ökonomie«	61
Modifizierung politiksoziologischer Konzeptionen	69
System, Macht, Herrschaft, Sozialstruktur	72
3. Kapitel: Vergleichende Analyse politischer Herrschaftssysteme: Demokratie — Diktatur — Totalitarismus	82
Der normative Anspruch der Demokratieforschung	83
Allgemeine Grundsätze, liberale und egalitäre Elemente der Demokratie	87
Strukturwandel der Gesellschaft und der Demokratie	93
Die moderne Demokratiediskussion: Eliten vs. Partizipation	97
Kritik an der »Elitentheorie der Demokratie« und der Pluralismusthese	107
Impulse der Totalitarismuskussion	113
Dimensionen des Diktaturbegriffes	116
Kritik des Totalitarismusbegriffes	120
Konflikttheoretische Weiterführung der Totalitarismuskussion	125
Neuere soziologische Erklärungsversuche des Nationalsozialismus	127

4. Kapitel: Elitenbildung und Bürokratisierung	130
Elitenbegriffe und Problematik der Elitenforschung	130
Die älteren Elitentheorien — die voluntaristische Umdeutung des Klassenbegriffes	135
Die amerikanische Diskussion — Machteliten oder Vetogruppen	139
Theoretische Versuche zum Verhältnis von Elite und Sozialstruktur	143
Ansätze der empirischen Elitenforschung	145
Bürokratisierung und Bürokratieforschung	151
Funktions- und Expansionsbedingungen bürokratischer Herrschaft im Spätkapitalismus	158
 5. Kapitel: Parteien und Verbände	 162
Parteien als politiksoziologischer Forschungsgegenstand	163
Begriff und Typologie der Partei	164
Die Parteien als »intervenierende Variablen«	171
Analyse der innerparteilichen Organisation	179
Exkurs: Wahlforschung	182
Verbände als politiksoziologischer Forschungsgegenstand	185
Die Integration der Verbände in die politische Ordnung	186
Die Problematik der Abgrenzung von Verbänden und Parteien	187
Typologien und Klassifizierungen von Verbänden	189
Verbandetheorien	190
Analyse der innerverbandlichen Organisation	199
Verbände als »intervenierende Variablen«	205
 6. Kapitel: Restriktive Bedingungen demokratischer Willensbildung und Entscheidung	 209
Willensbildung als demokratietheoretisches Problem	209
Klassenspezifische soziale Differenzierung — das Beispiel »Bildung«	211
»Sachzwang« und Willensbildung	213
Widersprüche der Sachzwangthese — Notwendigkeit einer wirklichen demokratischen Willensbildung	222
 Zitierte Literatur	 225
Weiterführende Literatur	234
Register	237